

Fachtagung

Bewährungshilfe im Fokus von Wissenschaft und Praxis

am 22.01.2015, 10:00 – 17:00 Uhr in Mannheim, Rheinterrassen

Die Organisationsformen der Sozialen Dienste der Justiz entwickeln sich in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich. Baden-Württemberg hat als einziges Bundesland die Aufgabe der Bewährungshilfe einem freien Träger übertragen und eine Evaluation in Auftrag gegeben, die im Frühjahr 2014 veröffentlicht wurde. Welche Konsequenzen haben die Ergebnisse der Evaluation für die weitere Professionalisierung der Bewährungshilfe? Auf der Fachtagung soll mit Referenten aus Wissenschaft und Praxis über Perspektiven der Bewährungshilfe nachgedacht und diskutiert werden. Teilnehmer aus anderen Bundesländern und angrenzenden Berufsfeldern sind wie immer herzlich willkommen!

10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Bewährungshilfe durch einen privaten Träger – zur Evaluation der Bewährungshilfe in Baden-Württemberg <i>Prof. Dr. Dieter Dölling, Universität Heidelberg, Direktor des Instituts für Kriminologie, Mitverfasser der wissenschaftlichen Evaluation der Bewährungshilfe in Baden-Württemberg</i>
11:30 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	Impulse für die Weiterentwicklung der Bewährungshilfe <i>Prof. Dr. Martin Kurze, Leiter des Kriminologischen Dienstes Hessen, Geschäftsführender Redakteur der Fachzeitschrift BEWÄHRUNGSHILFE</i>
12:45 Uhr	Mittagspause (Gelegenheit zum Essen in den Rheinterrassen)
14:00 Uhr	„Wer nicht weiß, wo er herkommt, kann nicht wissen, wo er hin will.“ <i>Paul Reiners, Bewährungshelfer i. R., Kriminologe MA., Dipl. Sozialarbeiter und freier wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ruhr-Universität Bochum</i>
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Die Aufgaben von Fachverbänden am Beispiel der aktuellen Reform der Sozialen Dienste der Justiz im Saarland <i>Sonja Schmidt, Bewährungshelferin und Vorsitzende des Verbandes der Bewährungshelfer im Saarland (angefragt)</i>
16:00 Uhr	Ideen zur Zukunft der Bewährungshilfe in Deutschland Podiumsdiskussion mit den Referenten
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Die Tagungsgebühr beträgt 10 € und ist vor Ort zu entrichten. Mitglieder des Fachverbandes zahlen keine Tagungsgebühr. Getränke und Speisen können auf eigene Rechnung bestellt werden. Die Rheinterrassen (Rheinpromenade 15, 68163 Mannheim, Tel: 0621 8335017) sind verkehrsgünstig gelegen und vom Hauptbahnhof in 10 Min. zu Fuß zu erreichen (www.rheinterrassen.info). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zur Vorbereitung und Planung bitten wir um **Anmeldung** (Name, Dienstanschrift, Telefonnummer) **bis zum 12.01.2015 per E-Mail an: fachverband-bwh-bw@gmx.de**